

## ■ NOVEMBER BIS FEBRUAR

### Ausstellung Eichendorff wiederfinden

Die Ausstellung soll im Gedenkjahr auf den romantischen Dichter und Erzähler Joseph von Eichendorff (1788 – 1857) neugierig machen und zum Lesen seiner Werke anregen. Neben Handschriften, Erst drucken, Dichterporträts und anderen Zeugnissen sind auch eine kleine Geige, wie sie der Taugenichts benutzt haben könnte, sowie ein Posthorn und eine Flötenuhr, wie sie durch seine Gedichte klingen, zu sehen.

Termin	25. November 2007 bis 17. Februar 2008
Anmeldung	für Sonderführungen erforderlich
Eintritt	1,50 Euro für Schüler; 3,00 Euro mit Führung

### Lesung zur Ausstellung Vielleicht ist er 16, kein Kind mehr. Sitzt zu Hause und hat zu gar nichts Lust...

Schüler aus der Jahrgangsstufe 11 tragen ihre Texte aus dem Taugenichts-Projekt vor. Ihre literarische Bearbeitung des Stoffes basiert auf einer Inhaltsangabe des „Taugenichts“, ohne das Original von Eichendorff zu kennen. Die Veranstaltung ist besonders interessant für Schülergruppen, die Eichendorffs „Aus dem Leben eines Taugenichts“ im Themenbereich „Identitätsfindung“ lesen, gelesen haben oder lesen werden.

Termin	Fr., 30. November 2007, 10.30 Uhr
Anmeldung	erforderlich
Eintritt	1,50 Euro für Schüler

### Matinee „...soweit der Himmel blau ist.“ Joseph von Eichendorff

Eine musik-literarische Reiseverführung mit Liedern, Szenen, Gedichten und Geschichten von Eichendorff bis heute von Lehramts-Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Konzeption und Regie: Prof. Till Krabbe

Termin	So., 17. Februar 2008, 11.00 Uhr
Eintritt	frei

#### Anmeldungen

bei Ulrike Eisenträger, [weisentraeger@goethehaus-frankfurt.de](mailto:weisentraeger@goethehaus-frankfurt.de)  
Tel. (069) 13880-206 (montags u. freitags)  
oder Dr. Doris Schumacher, [dschumacher@goethehaus-frankfurt.de](mailto:dschumacher@goethehaus-frankfurt.de), Tel. (069) 13880-251

#### Museumspädagogik online

Wenn Sie in unseren E-Mail Verteiler aufgenommen werden wollen, senden Sie uns einfach eine kurze Nachricht.

#### Öffnungszeiten

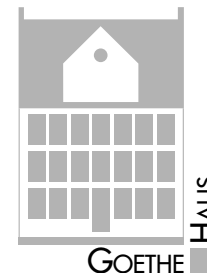
Montag bis Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.30 Uhr

#### Verkehrsverbindungen

S- und U-Bahnen über Willy-Brandt-Platz und Hauptwache in fünf bis zehn Gehminuten

Impressum © Freies Deutsches Hochstift 2007

Freies Deutsches Hochstift  
Frankfurter Goethe-Museum  
Großer Hirschgraben 23-25  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon (069)13880-0  
[www.goethehaus-frankfurt.de](http://www.goethehaus-frankfurt.de)  
[info@goethehaus-frankfurt.de](mailto:info@goethehaus-frankfurt.de)



## FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



## ■ AUGUST BIS NOVEMBER

### Ausstellung Goethes ‚Faust‘ – Verwandlungen eines Hexenmeisters

Die Puppenspielfabel vom Dr. Faustus hat Goethe zeit seines Lebens nicht mehr losgelassen. Aus der Beschäftigung mit dem Faust-Stoff über einen Zeitraum von mehr als 60 Jahren entstand das Werk, das wir heute kennen. Die Ausstellung bietet einen Blick in Goethes Werkstatt und zeigt die historischen, geistigen und literarischen Quellen, die bei der Genese des Werks eine Rolle spielten. Dazu gehören die Figur des historischen Doktor Faustus, das Umfeld der Geheimwissenschaften und der Frankfurter Prozess gegen eine Kindsmörderin. Der Hauptteil der Ausstellung spiegelt den „Gang der Handlung“ in Illustrationen und Vertonungen aus der frühen Wirkungsgeschichte des ‚Faust I‘. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Termin	28. August bis 11. November
Anmeldung	für Sonderführungen erforderlich
Eintritt	1,50 Euro für Schüler 3,00 Euro mit Begleitprogramm

### Pädagogisches Begleitprogramm zur Ausstellung

Schülergruppen der Gymnasialen Oberstufe, die Goethes ‚Faust‘ als Pflichtlektüre im Deutschunterricht lesen, können an Montagen und Freitagen das Leben des historischen Doktor Faustus und das Entstehen der Faust-Legende erkunden, Goethes Beschäftigung mit dem Okkulten, der Magie, der Alchemie und seine lebenslange Arbeit am Faust-Stoff recherchieren, sich mit Hilfe von Texten und Bildern auf Spurensuche nach den Hauptfiguren Faust, Margarete und Mephistopheles begeben und einander schließlich ihre Entdeckungen in Führungen durch die Ausstellung vorstellen.

Termine	montags und freitags, 10.00 bis 12.00 Uhr,
Freie Termine	31. August, 24. und 28. September, 1., 5., 22., 26. und 29. Oktober, 2., 5. und 9. November; nach Absprache auch nachmittags
Anmeldung	mindestens 14 Tage vor Termin

Für Grundschüler bieten wir an, sich mit der Figur des Faust der Welt der Magie und Zauberei zu nähern. Diesem Thema wird in der Ausstellung besonders viel Raum gegeben. Gleich zu Beginn ziehen uns Gemälde mitten in unheimlich anmutende Szenen hinein. Dies wirft Fragen auf: Was passiert hier eigentlich? Was stellen wir uns vor unter Zauberei, Hexerei, Magie und Alchemie? Gibt es gute und böse Magie? Nach einem geführten Rundgang durch die Ausstellung werden in einem Praxisteil „geheimnisvolle Zeichen“ mit Feder und Tinte gemalt (z. B. Tierkreis- und Planetenzeichen, römische Zahlen etc.).

Termine	nach Absprache
---------	----------------

### Faust – Ein Historical

Eine musikalisch-kabarettistische Show von und mit Uschi Flacke. Die Autorin lässt die Figur des historischen Doktor Faust durch die Aktualisierung von Auszügen aus ihrem Roman ‚Hannah und der Schwarzkünstler Faust‘ für ein Publikum aus den Klassen 7 bis 9 lebendig werden.

Termin	Fr., 21. September 2007, 10.00 Uhr
Dauer	ca. 75 Minuten
Anmeldung	erforderlich (max. 100 Teilnehmer)
Eintritt	3,00 Euro

### „Faust – gestrichene Stellen“ „Faust und Gretchen – Liebe oder Sünde“

Zwei Kurzproduktionen aus dem Bereich Darstellendes Spiel im Jahrgang 10 der Kurt-Schumacher-Schule in Karben (Spielleiter Thomas Pechar) und im Jahrgang 11 der Ernst-Reuter-Schule I in Frankfurt (Spielleiter Ralph Rapp), die zusammen etwa eine halbe Stunde dauern und zweimal gezeigt werden. Es handelt sich um Ergebnisse des „Faust-Projekts“, einer Ausschreibung des Goethe-Hauses und des Frankfurter Schulfeststudios. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Besichtigung der Faust-Ausstellung und des Goethe-Hauses.

Termin	Fr., 14. September 2007 10.30 bis 11.00 und 12.00 bis 12.30 Uhr
Anmeldung	erforderlich
Altersstufe	geeignet für die Jahrgänge 10 bis 13
Eintritt	1,50 Euro

### Dr. Fausts Leben, Thaten und Höllenfahrt

Mit Frieder Simon und dem „Lari Fari Original Kunstfiguren- & Casperltheater“ beschließt eine „Finissage“ der besonderer Art die Faust-Ausstellung.

Termin	So., 11. November 2007, 11.00 Uhr
Anmeldung	erforderlich
Altersstufe	für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
Eintritt	5,00 Euro, Kinder bis 13 Jahre 3,00 Euro

### Und außerdem ...

#### Schreibwerkstatt:

	<b>Schreiben mit der Feder – zum Zuschauen und Ausprobieren</b>
Termin	25./26. August 2007, 14.00 bis 16.00 Uhr (Museumsuferfest)

#### Saturday 2007: Schattenbilder

Termin	Sa., 27. Oktober 2007, 15.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldung	erforderlich
Eintritt	frei